

Erledigt

Umzug von HDD auf kleinere SSD

Beitrag von „Steinberg“ vom 11. November 2016, 17:57

Hallo zusammen,

nach längerer Abwesenheit habe ich wieder Lust bekommen meinen Hackintosh zum Laufen zu bekommen.

Ich besitze ein Thinkpad und habe El Capitan auf einer externen Festplatte. Da mir die Lösung nicht gefällt habe ich mir nun eine 64GB mSata SSD gekauft. Da ist auch schon das Problem.

Ich möchte mein vorhandenes El Capitan von der 500GB externen HDD auf die 64GB kleine SSD klonen. Ich würde vermuten dass vielleicht 20GB von den 500GB genutzt werden. Unter Windows soll das Klonen und gleichzeitige verkleinern des Systems mittels Clonezilla funktionieren.

Hat hier jemand diesbezüglich Erfahrungen mit einem Hackintosh oder habt ihr andere Wege parat?

Einer kompletten Neueinrichtung möchte ich nach Möglichkeit aus dem Weg gehen. Der Aufwand war nicht ohne.

Beitrag von „giules“ vom 11. November 2016, 17:59

Mach das mit CarbonCopyCloner, einfacher geht's nicht!

Du baust dann einfach die neue Platte ein und clonst den Inhalt von der alten. Denke bitte daran die neue Platte mit dem Festplatten-dienstprogramm vorzubereiten.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 11. November 2016, 18:08

und nicht vergessen die EFI zu sichern und auf die SSD kopieren, das macht der CCC nicht.

Beitrag von „MacHannes“ vom 11. November 2016, 18:51

[Zitat von Doctor Plagiat](#)

und nicht vergessen die EFI zu sichern und auf die SSD kopieren, das macht der CCC nicht.

Clonzilla wiederum würde das machen :-))

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Steinberg“ vom 11. November 2016, 19:11

Danke euch schon mal für die schnellen Antworten. 😊

Das heißt sowohl Clonezilla als auch CarbonCopyCloner haben keine Probleme mit den diversen Partitionen die OSX beherbergt?

Beitrag von „giules“ vom 11. November 2016, 19:17

Bei mir hat immer alles reibungslos geklappt...

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 11. November 2016, 19:19

Also CCC kann das auf jeden Fall. Aber Achtung: EFI sichern. Mit Clonezilla habe ich das noch nicht gemacht. Clonezilla nutzt dd (ein Linux-Komandozeilentool) und kopiert blockweise, also egal welches Dateisystem. Ob das jetzt von großer HD auf kkleine SSD geht weiß ich nicht.

Beitrag von „Steinberg“ vom 11. November 2016, 19:55

Nochmals danke.

Sobald die mSata SSD angekommen ist, werde ich es mit Clonezilla und dann mit CCC probieren und berichten.

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. November 2016, 23:04

[Zitat von Steinberg](#)

Unter Windows soll das Klonen und gleichzeitige verkleinern des Systems mittels Clonezilla funktionieren.

Unter Windows funktioniert ein Clonezilla aber nicht, letzteres ist eine Linux Distribution welche sich von einem USB Stick im Live Modus starten lässt, also über das Bootmenu vom Mainboard zu erreichen ist. 😊

Beitrag von „Steinberg“ vom 18. November 2016, 19:58

Das stimmt natürlich. Ich hatte Clonezilla gebootet und aus der Live Distribution, Windows auf eine andere Festplatte geklont. 😊

EDIT: Endlich ist die SSD angekommen und ich habe es gerade mit Clonezilla ausprobiert. Natürlich wäre es ein Unding, hätte alles auf Anhieb funktioniert. So durchforste ich mal wieder

das Internet. Clonezilla weigert sich auf die kleinere SSD zu kopieren.

Ich hatte als erstes unter El Capitan die Mac OS Partition auf 30GB verkleinert (die SSD ist 64GB groß). Damit wurden 220GB auf der Ursprungsplatte als Mac OS Journaled (oder so ähnlich) formatiert. Diese 220GB Partition bekomme ich auch leider nicht gelöscht.

Unter Clonezilla -> Platte zu Platte Modus -> im Experten-Modus den Parameter -icds (Überprüfung der Festplattengröße) hinzugefügt -> Überspringen der Prüfung -> Verwenden der Partitions-Tabelle der original Festplatte -> dann sollte es los gehen aber laut Clonezilla ist die Zielplatte (SSD) zu klein für die Partitionstabelle.

Ich vermute einfach mal dass es an der 220GB großen und leeren Partition auf der Ursprungsplatte liegt aber diese kann ich nicht so löschen dass sie nicht partitioniert/formatiert wird oder?

Wie sieht es denn mit CCC aus? Ist das Idiotensicher? Ich frage ohne es auszuprobieren da es momentan noch ein Akt ist den Hackintosh mit dem Internet zu verbinden um an die App zu kommen. Mal abgesehen vom alten SW Stand (Mai 2016) der aufgrund von Zwangsupdates evtl. alles zerschießt.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 19. November 2016, 00:55

CCC ist eigentlich idiotensicher.

Wenn du den Hacki nicht ans Netz bekommst, lad dir doch die CCC App unter Windows auf einen Stick?

Nimm aber die Free Version hier aus dem Downloadbereich und nicht die kostenpflichtige App von der Herstellerseite.

Und der CCC Klon wird nicht bootfähig sein, also musst du dann einen Bootloader installieren

Beitrag von „Steinberg“ vom 19. November 2016, 09:44

Danke für den Tipp mit der kostenlosen Version. 😊

Mit Clonezilla konnte ich gestern noch den Kopiervorgang in Gange bringen doch warum auch immer blieb die Ziel-SSD nach Abschluss des Vorgangs dennoch leer.

Vorhin hatte ich es mit CCC probiert und siehe da, es funktionierte (fast) ohne Probleme. 😊

Die Software an sich ist ja selbst erklärend. Quelllaufwerk auswählen und dann das Ziellaufwerk. Zuvor solltet ihr dennoch die System Partition des Quelllaufwerks verkleinern so dass diese auf das Ziellaufwerk passt.

Danach muss die "EFI Partition" vom Quelllaufwerk auf das Ziellaufwerk kopiert werden. Da ich Clover nutze musste ich beide EFI Partitionen booten und die Ordner und Dateien einzeln kopieren.

Jetzt heißt es weiter basteln und das Upgrade auf Sierra durchführen.

Danke euch 😊